

Die Bergstadt

Monatsblätter

herausgegeben von Paul Keller.

Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn,
Breslau I

Monatlich ein Heft zum Preise von M. 3.— viertel-
jährlich, Einzelnummer M 1.25.



Januar = Heft

— Inhalt: —

- Das Schicksalsjahr.** Von Paul Keller.
Der Haupttreffer-Nickl. Roman von Viktor Fleischer.
 3. Fortsetzung.
Botschaft in die Heimat. Gedicht von Walter Medauer.
Auf der Donau durch die Balkanländer. Von Georg
 Hallama. Mit 12 Abbildungen.
Sein Licht. Skizze von Doriann Brocht.
Soldatengrab im fremden Lande. Gedicht von Hans
 Sturm.
Der deutsche Jüngling. Gedicht von Franz Eichert.
 Mit Zeichnung von Walter Bayer.
Der tapfere Messingleuchter. Von Carl Marilaun.
**Das Ergebnis unseres Photographischen Wett-
 bewerbs.**
Neue Preisaufgabe der „Bergstadt“.
Der stille Bert. Skizze von Roland Betsch.
Bergstädtliche Kriegsberichterstattung. Von Paul
 Barsch. Mit 8 Abbildungen.
Chronik der Kunst und Wissenschaft.
Die morgenländischen Könige. Gedicht von Georg Britting.
Bergstädtlers Bücherstube. Reisende Saat. Buch-
 besprechungen von E. M. Hamann in Scheinfeld.
Neue Bücher.
Schach. Bearbeitet von Julius Steinitz.
Rätsel und Aufgaben.
Musikbeilage: Ständchen. Streichquartett. Von P. Skobel.

Kunstbeilagen:

„Das Wetterhaus“, Neujahrsbild von Willibald Krain.
 „Garmisch mit Zugspitze“, Gemälde von Bruno Richter.
 „Bessische Bäuerin in Abendmahlstracht“, Gemälde von
 Richard Nitsch. „Heimkehrende Musikanten“, Radierung
 von Franz Hecker. „Der Bücherwurm“, Gemälde von
 Karl Spitzweg.

Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn,
Breslau.

Neuigkeiten
und Neuauflagen



aus dem Verlag
von Wilh. Bader

Ⓩ in Rottenburg a. Neckar.

Schwächen und Tugenden. Katechesen für die
Christenlehre und Volksschule. Ein Beitrag zur Cha-
rakterbildung und zur Katechismusreform. Von Karl
Kuhn, Pfarrer. 8°. XII, 243 Seiten.
 Brosch. M 3.60 ord., M 2.70 netto, M 2.50 bar.
 In Leinwand geb. M 4.40 ord., M 3.30 no., M 3.05 bar.
 Auf 12—1 brosch. Freiemplar.

Der Ernst der Zeit fordert eine Vertiefung und Festigung des
sittlichen Bewusstseins wie bei unserem ganzen Volke, so besonders
bei der heranwachsenden Generation, und der Burgfriede gibt die
Möglichkeit, dieser Forderung in der Katechese und Christenlehre
auch mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Da bisher eine kateche-
tische Ausarbeitung des in Frage stehenden Stoffes nicht existierte,
wird das vorliegende Werkchen in geistlichen Kreisen zweifellos
grosse Beachtung finden, so dass mit einer lebhaften Nachfrage zu
rechnen ist.

Ⓩ Das Buch bildet zugleich eine Ergänzung zu den von dem-
selben Verfasser früher herausgegebenen beiden Schriften:
 Entwurf eines Katechismus der katholischen Religion. 8°. XII,
 265 S. Brosch. M 2.40 ord., M 1.80 netto u. bar. In Halb-
 leinwand geb. M 2.80 ord., M 2.10 no. u. bar.
 Zur Katechismusreform. 8°. VIII, 165 S. Brosch. M 2.20 ord.,
 M 1.65 netto, M 1.55 bar.

**Die bösen Neigungen und die Tugenden. Fragen für
Schüler.** Sonderabdruck aus Kuhn, Schwächen und
Tugenden für die Hand der Schüler und Christenlehr-
pflichtigen. 8°. 16 Seiten in Umschlag geh. 15 Ⓢ ord.,
 12 Ⓢ netto, 11 Ⓢ bar; 50 St. M 7.— ord., M 5.60 bar;
 100 St. M 13.50 ord., M 10.80 bar.

Der Konsekrationstext der römischen Messe. Eine
liturgiegeschichtliche Darstellung von Dr. K. Jos. Merk.
 8°. IX, 159 Seiten.
 Brosch. M 3.50 ord., M 2.60 netto. M 2.45 bar.

Kompendium der katholischen Kirchenmusik. Von
Dr. A. Möhler u. Dompräbendar O. Gauss. Zweite,
vermehrte und verbesserte Auflage. 8°. XVI,
 598 Seiten mit Anhang: Liturgische Intonationen aus
dem Graduale Vaticanum. 14 Seiten.
 Geb. in Leinwd. M 8.— ord., M 6.— no., M 5.60 bar.
 Auf 12—1 gebundenes Freiemplar.

Das nunmehr in 2. Auflage erschienene und in obigen Verlag
übergegangene Kompendium umfasst das gesamte Gebiet der katho-
lischen Kirchenmusik. Der gewaltige Stoff ist in möglichst ge-
drängter, in leicht fasslicher und ansprechender Form zur Darstellung
gebracht. Ebenso als Lehr- wie als Nachschlagebuch vorzüglich
geeignet wurde das Kompendium unter Nr. 3911 in den Cäc.-Vereins-
katalog aufgenommen und von der Fachkritik aufs günstigste
besprochen.

Ausführliche Prospekte mit Abdruck der Urteile (in mässiger
Anzahl gratis).

Aesthetik der katholischen Kirchenmusik. Von Dr. A.
Möhler. 2. Aufl. 8°. XXI, 371 Seiten.
 Geb. in Leinwand M 4.50 ord., M 3.35 netto, M 3.15 bar.
 Auf 12 — 1 gebundenes Freiemplar.

Die dem Herzog Wilhelm von Urach, Grafen von Württemberg,
einem feinen Kenner und Protektor der kath. Kirchenmusik, ge-
widmete Aesthetik der kath. Kirchenmusik von Dr. A. Möhler ist in
den obengenannten Verlag übergegangen und geht nun in 2. Auflage
in die Welt. Sie ist unterdessen von berufener Seite vielfach
überaus anerkennend besprochen worden.

Ausführliche Prospekte mit Abdruck der Urteile (in mässiger
Anzahl gratis).

Die beiden anerkannt vorzüglichen Werke Kompendium und
Aesthetik der kath. Kirchenmusik finden Abnehmer bei Geistlichen
und Lehrern, Chorregenten und Sängern, Priester- und Lehramts-
kandidaten, Zöglingen von Musikschulen und Internaten, überhaupt
bei allen, welche Interesse an der musica sacra haben.